

Eine neue Gattung aus der Familie der Staphylinen.

Von

Dr. G. Kraatz,

in Berlin.

Der unten beschriebene Käfer ist eine der vielen interessanten Entdeckungen, welche Herr Ferd. J. Schmidt in den Grotten Krains gemacht. Es sind bis jetzt nach brieflicher Mittheilung von Seiten Herrn Schmidt's nur zwei Exemplare desselben bekannt. Das eine wurde von ihm in der Gross-Kahlenberger Grotte entdeckt, das zweite nicht in einer Höhle, sondern in Oberkrain in einer Schlucht unweit Podkluka unter Baumrinde, auf einer in Gesellschaft des G. v. Kiesenwetter unternommenen Excursion gefunden. Bei unverkennbarer Aehnlichkeit mit der Gattung *Lathrobium* Grav., namentlich mit *L. spadiceum* Er., trägt *Typhlobium* dennoch ein durchaus eigenthümliches Gepräge, anderseits zeichnet sich die Gattung durch ihre Blindheit aus. Der Käfer scheint indessen nicht vollkommen blind wie *Leptodirus* und *Anophthalmus*, vielmehr findet sich bei ihm an Stelle der Augen ein Organ, welches aller Wahrscheinlichkeit nach den Zweck hat, den Käfer für Lichteindruck empfänglicher zu machen, als seine vollkommen augenlosen Höhlengenossen. Nicht weit von der Einlenkungsstelle der Fühler nämlich, hinter derselben, befindet sich auf jeder Seite des Kopfes eine kleine, ovale, schräg von oben nach unten und innen verlaufende, mit hellerem, gelblichem Pigmente überzogene, einem Stigma in der Form vergleichbare Stelle. Da eine mikroskopische Untersuchung mit Erfolg nur an frischen oder in Weingeist aufbewahrten Exemplaren vorgenommen werden könnte, muss ich mich mit diesen wenigen Angaben über eine höchst interessante Bildung begnügen, zu der mir ein Analogon in der Insectenwelt noch nicht bekannt ist.

T y p h l o b i u m.

Labrum breve, bilobum.

Palpi maxillares articulo ultimo acuto.

Antennae rectae.

Oculi nulli; eorum loco rimula stigmatiformis, peritremate membranaceo pallidulo instructa.

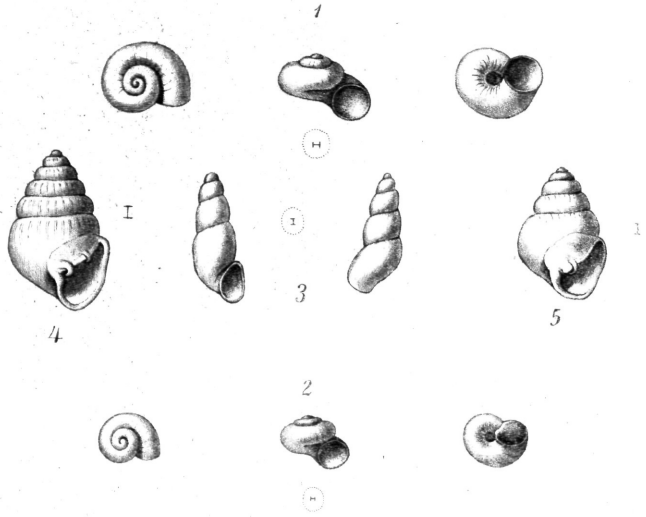
articulo quarto simplice, posteriores articulo secundo primo duplo fere longiore, ultimo praecedentibus conjunctim parum brevior.

T. stagophilum: Rufo-piceum, parce minus subtiliter punctatum abdominis apice femoribus tibiisque posterioribus picescentibus, abdomine crebre subtilissime punctulato. — Long. 5 lin.

Lathrobio spadiceo colore et habitu simile sed statura majore, magis nitidum, rufo-piceum, abdominis apice, femoribus tibiisque posterioribus picescentibus. Antennae capite thoraceque longiores, minus tenues, rufo-ferrugineae, articulo tertio secundo sesqui fere longiore, 4—10 sensim paulo brevioribus, elongato-obconicis. Palpi rufo-ferruginei. Caput thorace paulo latius, lateribus leviter rotundatum, antice parum angustatum, supra parum convexum, minus crebre et subtiliter punctatum, tenuiter pilosum, rufo-ferrugineum, paulo ante medium punctis duobus nigro-translucidis. Oculi nulli; eorum loco utrinque pone antennas rimula stigmatiformis, oblique posita, peritremate membranaceo pallidulo instructa. Thorax coleopteris paulo longior et parum latior, basin versus subangustatus, lateribus fere rectis, angulis anterioribus late, posterioribus leviter rotundatis, supra parum convexus, nitidus, parce minus subtiliter punctatus, linea longitudinali media laevi, parce pilosus. Scutellum parce obsoleteque punctatum, rufo-piceum. Elytra parce obsoleteque punctata, breviter pilosa, nitidula. Abdomen dense subtilissime punctatum, pube brevi, depressa, grisea obductum, nitidulum. Pedes graciliores, rufo-ferruginei, femoribus tibiisque posterioribus, picescentibus.

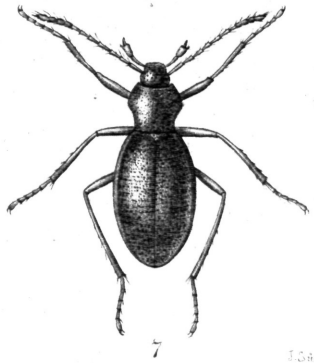
Anmerkung. Nach einer mündlichen Mittheilung des Herrn Dr. Kraaz in der Section für Zoologie in der 32. Versammlung der Naturforscher in Wien ist dieser Käfer gleichzeitig durch Herrn Dr. Müller (in Lippstadt?) beschrieben und in einem einzelnen Flugblatte durch den Druck verbreitet worden, in welcher Beziehung er demselben die Priorität einräumt. Ob diese Priorität berechtigt ist, bleibt dahingestellt.

Die Redaction.



Df Kraatz: neuer Hölenkäfer.

Df C. Hampe neuer Hölenkäfer.



- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Valvata erythropomatia Hff. | 4. Carych. reticulatum Hff. |
| 2. — spelaea Hff. | 5. — bidentatum Hff. |
| 3. Paludina pellucida Hff. | 6. Typhlobium stagophilum Kr. |
| 7. Pholeuon angusticolle Hmp. | |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Neue Gattung aus der Familie der Staphilinen. 625-626](#)